

Aktive Reisen für Genießer

**Große Erlebnisreise Nepal - Vom Himalaya zum Dschungel
Herrliche Altstädte, mystische Tempel, grandiose Bergwelt
Leichte Spaziergänge, überraschende Safaris
Trekkingmöglichkeit 4 Tage im Annapurnagebiet**

12. November – 3. Dezember 2023

**Große Nepalerlebnisreise 22 Tage mit Königsstädten Kathmandu, Patan und Bhaktapur 1350 m
8 UNESCO-Weltkulturerbe-Stätten in herrlichen Altstädten, prachtvollen Tempeln und Klöstern
Sehr schnelle Flüge mit der guten Qatar Airways via Doha/Qatar
Traumhafte Blicke auf die Achttausender der Annapurnagipfel
Aus Sicherheitsgründen keine Inlandsflüge, sondern Busfahrten
Faszinierende Mischung aus Natur und Kultur mit angenehmen kleinen Hotels
Herrliches Pokhara in Westnepal am wunderschönen Phewasee auf 800 m Höhe
4 Tage Trekkingmöglichkeit bis 3.000 m oder herrliches Hotel am See mit Programm
Chitwan-Dschungel-Nationalpark im Terai-Tiefland an der indischen Grenze
Nashornsafari auf Elefantenrücken und typische Dörfer des Tharu-Volkes
Möglichkeit zur Sichtung von Lippenbären, Tigern, Leoparden, Kaimanen und seltenen Vögeln
Buddhas Geburtsort Lumbini mit einer Vielzahl allerschönster buddhistischer Tempel**



Kloster Swayambunath Kathmandu

Entdecken Sie zusammen mit uns Nepal, das kleine und faszinierende Land am **Fuße des Himalaya**. Nicht nur der überall sichtbare Einfluss verschiedener Kulturen, hinduistisch, buddhistisch und tibetisch, sondern auch die klimatischen und geographischen Unterschiede mit einer traumhaft schönen Natur vor der grandiosen Kulisse der höchsten Berge der Welt, macht unsere Tour durch Nepal unglaublich vielfältig. **Prachtvollste Königstädte**, die Welt der Achttausender und Elefantensafaris zu Nashörnern und Tigern. Bis 1951 war Nepal ein „Verbotenes Land“, heute zählt das kleine Königreich im Himalaya zu den **großen Reisehöhepunkten** auf unserer Erde. Zwischen Indien und Tibet gelegen, hat es seine mittelalterliche Kultur weitgehend bewahrt. Unvergessliche Erlebnisse und Kontakte zur herzlichen Bevölkerung erwarten Sie auf dieser wunderschönen Reise. Entdecken Sie Tempel und Paläste im märchenhaften Bhaktapur, im goldenen Patan und in der Altstadt von Kathmandu, insgesamt **8 UNESCO-Weltkulturgüter** alleine hier. Genießen Sie traumhafte Sonnenuntergänge und leichte Wanderungen mit Blick auf die Eisriesen am Horizont. Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch vom **Lumbini**, Buddhas Geburtsort mit einer Vielzahl der schönsten buddhistischen Tempel aus China, Japan, Sri Lanka, Thailand, Burma, usw.

Nepal ist mehr als das **Land der Achttausender** und des ewigen Eises – Vielfältige Landschaften mit reicher Flora und Fauna und uralte Städte mit sagenhaften Tempeln sind zu entdecken. Lassen Sie sich diese interessante **Entdeckerreise mit gutem Hotelkomfort** nicht entgehen. Das Programm stellt keine Anforderungen an die körperliche Kondition. Wir bewegen uns meist im Flachland und in mittleren Höhenlagen. Vorgesehen sind Besichtigungen und Spaziergänge durch **faszinierende Altstädte** und herrliche Landschaften im Angesicht der Eisriesen, sowie eine **Nashorn- und Tigerpirsch** auf Elefantenrücken. Wer etwas längere Wanderungen machen möchte, hat dazu Gelegenheit unter anderem bei dem begleiteten **viertägigen Trekking** mit Trägern von Pokhara aus in die **Annapurnaregion**. Der andere Teil der Gruppe genießt vier Tage zusätzlich das wunderschöne Resort am Phewasee in Pokhara mit einem eigenen Besichtigungsprogramm. Der November zählt zur **besten Jahreszeit**. Die Regenzeit ist schon lange vorbei, der Himmel ist klar mit guter Bergsicht. Einem Altweibersommer bei uns ähnlich, ist es meist sonnig bei Temperaturen zwischen 18° und 25° C, wobei es nachts in Kathmandu bis auf 10° C abkühlt. Bedenken Sie die südliche Lage Nepals auf gleicher Höhe wie Florida oder Marokko, wodurch sich ein zum Teil **subtropisches Klima** entwickelt hat.



Chandragiri Hill oberhalb Kathmandu im November Mahendra und Ottmar

Die sehr angenehmen Flugzeiten bei der **Qatar Airways** gehen nachmittags von Frankfurt oder München in 6 Stunden nach Doha und nach kurzem Aufenthalt in gut 4 Stunden weiter nach Kathmandu. Die ersten sechs Tage wohnen Sie in dem sehr schönen **Boutique-Hotel Heritage Home** in **Patan** (1300 m) mit angenehmen Zimmern, kleinem Garten und Innenhof. Hier lernen wir auch die Heimat meines langjährigen Freundes Mahendra näher kennen bei einem Besuch zuhause. In dem subtropischen **Pokhara** (800 m) haben Sie vom schönen Gelände des **Mount Kailash Resort** in Seenähe faszinierende Blicke zu der nur 20 Kilometer entfernten Annapurna (8000 m). Genießen Sie hier acht Tage mit sehr interessanten Ausflügen zu tibetischen und hinduistischen Tempeln und Klöstern, Museen, Wasserfall, leichten Panoramaspaziergängen, Bootsfahrten, Ausflügen zu weiteren Seen und Panoramapunkten mit Blicken auf den hohen Himalaya. Genießen Sie auch erholsame Stunden im Garten, am See oder am Pool. Viertägiges leichtes **Lodge-Trekking im Annapurna-Nationalpark** bis auf circa 2750 m ist alternativ möglich (bereits inklusive). Hierbei erfolgt die Übernachtung in einfachen Pensionen mit separaten Zimmern, aber gemeinsamen Bädern. Einige der schönsten buddhistischen Tempel Asiens sind in **Buddhas Geburtsort Lumbini** zu bewundern, auch dies ein UNESCO-Weltkulturerbe. Den nächsten Höhepunkt bildet der Dschungel des **Chitwan-Nationalparks** in Südnepal an der indischen Grenze. Von einer urigen Lodge in Flußnähe unternehmen Sie zwei Tage Elefanten- und Fußsafaris und eine Bootstour mit großen Chancen auf Nashörner, Kaimane und eventuell auch Tiger, Leoparden und Lippenbären, Vorbild für den Bär Balu im Dschungelbuch, das Rudyard Kipling in dieser Gegend schrieb. Den grandiosen Abschluss bildet ein dreitägiger Aufenthalt in der schönsten aller nepalesischen Königsstädte **Bhaktapur**, wieder auf 1.400 m Höhe im Tal von Kathmandu gelegen. Vom stilvollen **Hotel Bhadgaon** erkunden Sie die autofreie Innenstadt, die komplett unter Denkmalschutz steht. Weitere Ausflüge führen uns zu prachtvollen buddhistischen Klöstern in der herrlichen Mittelgebirgslandschaft bei Dhulikel. Ein angenehmer Tagesflug führt uns mit direktem Anschluss in Doha/Qatar wieder am gleichen Abend in die Heimat zurück.

Aktive Reisen für Genießer

Der Reisepreis beträgt pro Person:

im Doppelzimmer

3.475 €

im Einzelzimmer

3.895 €

Beim Trekking keine Einzelzimmer garantiert

4 Tage Hotelaufenthalt in Pokhara statt Trekking p. P. + 65 €

Eingeschlossene Leistungen: Flugreise mit Qatar Airways ab/bis Frankfurt bzw. München via Doha nach Kathmandu, alle Flugsteuern, alle Transfers per Bus und Boot, Übernachtungen/Frühstück und 4 Abendessen (Trekking insg. 7 Abendessen) in ausgewählten, komfortablen kleinen Hotels mit Bad/Dusche, WC, Besichtigungen, Wanderungen, Seilbahnfahrt, Eintrittsgelder, Reiseliteratur, örtliche, deutschsprachige Reiseleitung, Reisebegleitung Ottmar Behrens, Insolvenzversicherung, Spende an ein örtliches Hilfsprojekt. Trekkingtour incl. Vollpension, Sherpaguide und Träger.

Nicht inklusive ist eine Rücktrittskostenversicherung, Visagebühren (ca. 50 USD, zahlbar bei Einreise), Trinkgelder und alle sonstigen nicht im Text erwähnten Leistungen.

Bezahlung: 40 % des Gesamtreisepreises plus eventuelle Reiserücktrittskostenversicherung nach Erhalt der Reisebestätigung. Die Restzahlung wird fällig bis zum 11.10.2023

Mindestbeteiligung 10 Personen, maximal 20 Personen.

Ihr Reiseprogramm

1.Tag 12.11. Sonntag Flugreise nach Nepal

Am Nachmittag Flug mit **Qatar Airways** ab **Frankfurt** oder **München** nach Doha/Qatar, ca. 6 Stunden und direkter, gemeinsamer Weiterflug in 4:15 Stunden nach **Kathmandu** in Nepal.

2.Tag 13.11. MO Namaste – Willkommen in Nepal

Um 9 Uhr morgens erreichen Sie **Kathmandu** auf 1.300 m Höhe. Traditioneller Empfang mit Tagetes-Girlande und Willkommens-Tika auf der Stirn. Auf der kurzen Fahrt zu Ihrem **Boutiquehotel Heritage Home** in **Patans** Altstadt, 5 Nächte, bekommen Sie einen ersten Eindruck vom quirligen Treiben. Zeit zur Erholung im Hotel mit Frühstück und Frischmachen. Danach bummeln wir durch die herrliche Altstadt der **Königsstadt Patan** und besuchen auch das Museum im Goldenen Tempel und früheren Königspalast. Auf ein **Willkommensessen** in einem **traditionellen nepalesischen Restaurant** laden wir Sie heute ein.

3.Tag 14.11. Dienstag Goldenes Patan

In der alten Königsstadt **Patan** (UNESCO-Kulturerbe) ist der Newar-Buddhismus noch lebendig. Bei einer ausführlichen Besichtigung der fast autofreien Altstadt bewundern wir faszinierende **Paläste**, große **Tempel** und **Pagoden**, wahre Meisterwerke der Steinmetzkunst - ein lebendiges Museum. Auf den **bunten Märkten** begeistert das nepalesische Alltagsleben. Besondere Einblicke erlangen Sie bei dem Besuch im Zuhause unseres langjährigen Freundes Mahendra.

4.Tag 15.11. Tempel und Bazare in Kathmandu

Per Seilbahn gelangen wir zum **Chandragiri Hill**. Von 2.550 m, hoch über dem Dunst, bewundern wir die unglaublichen Ausblicke auf die Riesen des Himalaya, versuchen den Mount Everest zu erkennen und besuchen ein buddhistisches Kloster am Berg. Nachmittags bewundern wir zusammen mit vielen Pilgern das älteste Heiligtum Nepals, den buddhistischen **Swayambunath-Tempel** (unser Titelbild). Die vier Augenpaare Buddhas auf der 2000 Jahre alten Stupa blicken in alle Himmelsrichtungen. Viele Pilger, Gebetsfahnen, Affen und herrliche Blicke auf Kathmandu beeindruckten uns. Ein ausgedehnter Spaziergang durch die **Altstadt** von **Kathmandu** (UNESCO-Kulturerbe) führt uns zu Hunderten von Tempeln und Palästen am Durbar Square, zum

Königspalast und zum Palast der lebenden Göttin Kumari. Gaukler, Musikanten, Betende, heilige Saddhus und prallvolle Märkte runden das Bild ab. Jetzt sind wir richtig in Nepal angekommen.

5.Tag 16.11. Donnerstag Tibetisches Bodnath und hinduistisches Pashupatinath

Zwei der bedeutendsten Tempelanlagen von ganz Nepal – verbunden durch einen einfachen einstündigen Spaziergang durch das Alltagsleben entlang der Felder. Mit der Stupa von **Bodnath**, einer der weltgrößten, ist in Nepal ein wichtiges tibetisches Kloster wieder-erstanden mit vielen tibetischen Pilgern und lamaistischer Kunst. Hier tauchen wir auch ein in eine Puja (Andacht) im Kloster. Ein erholsamer Weg bringt uns in das wichtigste Hinduheiligtum des Landes **Pashupatinath**, ein Shivatempel mit heiligen Affen, Wanderasketen und Verbrennungsplatz der Toten. Respektvoll beobachten wir die Vorbereitungen hierzu auf den Stufen des heiligen Flusses Bagmati.

6.Tag 17.11. FR Nagarkot, hinduistischer Tempel Changu Narayan und Bhaktapur

Am Morgen genießen wir von dem kleinen Bergdorf **Nagarkot** auf 1.985 Meter Höhe bei guter Sicht einen atemberaubenden Sonnenaufgang auf alle Eisriesen des Himalaya von Annapurna bis Mt. Everest - ein Bilderbuchpanorama, wenn wir Glück haben. Das Hinduheiligtum **Changu Narayan** mit herrlichem Tempel gehört ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die dritte und älteste Königsstadt **Bhaktapur** ist sehr beeindruckend mit alten, noch lebendigen Traditionen. Die zahlreichen prachtvollen Tempel und Paläste auf engem Raum, sowie die autofreien, altertümlichen Gassen machen das Städtchen zu einem wahren Juwel. Auf unserem Bummel entdecken wir den alten Königspalast, wunderbare Holzschnitzereien, wie am berühmten Pfauenfenster, urtümliche Marktszenen und ein überreiches Angebot an interessantem Kunsthandwerk. Der Platz an der riesigen Nyatapola-Pagode lädt zu einer gemütlichen Teepause ein.

7.Tag 18.11. SA Busfahrt nach Bandipur

Eine längere, aber landschaftlich sehr reizvolle **Fahrt** entlang des Trisuli-Flusses bringt uns in 4-5 Stunden in die wunderschöne Mittelgebirgslandschaft nach **Bandipur** auf 1.100 m Höhe. Das mittelalterliche, autofreie Newari-Städtchen liegt auf der früheren

Handelsstrecke zwischen Tibet und Kathmandu und bietet, neben kultureller Vielfalt, auch eine einzigartige

Aussicht auf die Himalaya-Kette vom Dhaulagiri bis zum Ganesh Himal. Die mediterrane Luft sorgt für angenehme Wärme, sogar Zitrusfrüchte und Pflirsche sind hier heimisch. Spaziergänge in der schönen Umgebung und eine Übernachtung.

8.Tag 19.11. Pokhara zu Füßen der Annapurna

Entlang des Trisuli-Flusses gelangen wir mit unserem Reisebus in circa 3 Stunden in die wunderschöne Landschaft zu Füßen des Annapurnamassivs nach **Pokhara**. Auf 850 m gedeiht bei milden Temperaturen auch im Winter eine subtropische Flora. Nahe am Seeufer wohnen Sie sehr angenehm und komfortabel im **Mount Kailash Resort** für 7 Nächte. Die Blicke auf den Phewasee und zu den nur 20 km entfernten Achttausendern der Annapurnakette sind einmalig.

9.Tag 20.11. Montag Am idyllischen Phewasee

Pokhara, zweitgrößte Stadt Nepals, besticht durch seine traumhafte Lage am **Phewasee**. Bei guter Sicht, meist morgens, bietet sich ein grandioses **Himalayapanorama**. Zur Einstimmung auf die neue Umgebung lassen wir uns über den idyllisch gelegenen See rudern und machen, wer Lust hat, eine leichte Wanderung zur tibetischen **World Peace Pagoda** mit ihrem grandiosen Ausblick auf den Phewasee und die Eisriesen, auch per Bus erreichbar. Danach bummeln wir entlang des Ufers in das Ortszentrum. Die von vielen netten Cafés und Geschäften gesäumte Straße führt uns ins Hotel zurück.

10.Tag 21.11. Freie Wahl: Vier Tage Ausflüge von Pokhara aus oder Trekkingtour Annapurna

Sie haben die freie Wahl. Genießen Sie als Basis die herrliche Hotelanlage mit Swimmingpool, Garten, Terrasse und dem beeindruckenden Ausblick auf Berge und See. Von hier unternehmen Sie mit unserem örtlichen deutschsprachigen Reiseleiter Ausflüge per Minibus in die Umgebung. Heute stehen der **Devis Wasserfall** am Rand von Pokhara, die beeindruckende Seti-River-Schlucht und die berühmte **Ghupteshwor-Mahadev-Höhle** auf dem Besuchsprogramm.

*Wenn Sie sich für die aktive Variante entscheiden, gehen Sie mit Herrn Behrens, einem einheimischen Sherpa Guide und Trägern auf eine viertägige nicht schwere **Trekkingtour**, die nachfolgend genau beschrieben wird. **Bitte teilen Sie Ihre Wahl möglichst bei der Anmeldung schon mit wegen der Hotelbuchungen.** Die Wanderer nehmen nur eine Reisetasche für die Träger und einen Tagesrucksack zum Selbsttragen mit. Das Hauptgepäck wird im Hotel aufbewahrt, das Zimmer muss geräumt werden. Kurze Busfahrt in die **Annapurnaregion**. In Naya Pul auf 1070 m Höhe startet der technisch leichte Wanderweg durch Dörfer und Felder, langsam ansteigend über etliche Stufen. Viele Einheimische sind hier unterwegs, außerhalb der Städte ist Nepal eine einzige Fußgängerzone. Manche Täler sind so entlegen, dass die Menschen zwei Wochen zu Fuß dorthin brauchen. Immer wieder begegnen uns Träger mit den aberwitzigsten Lasten, wie ganzen Hühnerställen oder Polstersofas. Bald kommen die ersten Schneeriesen ins Blickfeld. Nach circa 4 ½ Stunden plus Pausen sind wir am Ziel in **Ghandruk** (1940 m) in beeindruckender Lage angekommen, leichte Wanderung. In einer einfachen, aber sauberen Pension wohnen wir für eine Nacht in Doppel- oder Viererzimmern. Einzelzimmer sind nur sehr begrenzt verfügbar. Die Dusche (manchmal sogar warm) und Toilette befinden sich im Hof. Das Haus bietet eine überraschend gute Küche und unmittelbare Blicke auf viele Eisriesen.*

11.Tag 22.11. Mittwoch Einblicke in die lokale Kultur oder Traumblicke zur Annapurna

Besichtigung des berühmtesten Hindutempel Pokharas **Bindsabasini Tempel**. Mit seiner weißen Pagode ist er der furchterregenden Hindugöttin Durga gewidmet, auch als Kali bekannt. Viele Hindus pilgern hierher zum opfern und feiern. Das **International Mountain Museum** zeigt in drei Ausstellungshallen die ganze Welt der Berge, berühmte Bergsteiger, die Kultur der Himalayabewohner sowie Flora, Fauna und Geologie. *Bereits morgens bieten sich faszinierende Aussichten auf den **Fishtail** (7000 m), Machhapuchare, das Matterhorn Nepals. Nach dem kräftigen Frühstück geht unsere herrliche Wanderstrecke weiter. Durch märchenhafte **Rhododendronwälder** wandern wir von **Ghandruk** auf 1.940 m auf guten Bergwegen in 3 bis 4 Stunden 650 m bergauf bis in das kleine Dorf **Tadapani** (2590 m) mit unglaublich schönen Blicken auf Annapurna South und weitere Siebentausender. Wir erleben das ursprüngliche nepalesische Dorfleben hautnah mit archaischer Landwirtschaft – teils biblische Szenen. Am Nachmittag können Sie die herrlichen Ausblicke bei einem wohlverdienten Bier genießen. 4 Stunden, leicht.*

12.Tag 23.11. Donnerstag Riesige Shivastatue Pumdikot oder Trekking nach Ghorepani

Auf 1600 m Höhe, per Bus erreichbar, erwartet Sie bei Pumdikot die nagelneue und größte **Statue des Gottes Shiva** mit 33 m Höhe. Auch das authentische Örtchen **Pumdikot** ist einen Blick wert. Genießen Sie den Nachmittag am See, vielleicht mit einem Uferspaziergang oder einer Bootspartie. *Der Höhepunkt steht uns heute bevor. Nach ausgiebigem Schlaf geht es heute von **Tadapani** (2590 m) weiter hinauf durch intakte Eichenwälder. Selten standen wir den Eisriesen so unmittelbar gegenüber. Nach einigem Auf und Ab ist unser Ziel und Übernachtungsort heute das auf 2.750 m hoch gelegene Bergdorf **Ghorepani**, bisher noch nicht per Auto erreichbar. Wanderung 4 ½ Stunden, mittel.*

13.Tag 24.11. FR Rupasee und Begnasee oder Poon Hill auf 3.200 m mit Himalayatraumblick

Im Tal von Pokhara befinden sich noch zwei wunderschöne, tiefblaue und einsame Seen. Auf 600 m Höhe besuchen Sie den **Rupasee** mit seinen 36 Sorten von Wasservögeln. Der nach dem Phewasee zweitgrößte See der Region ist der **Begnasee**, ein schöner Stausee, dessen Wasserspiegel stark schwankt. Hier lockt eine leichte zweistündige Wanderung durch die schöne Natur. Oder Sie ruhen sich in einem Hotelresort am Ufer aus. *Zum Sonnenaufgang wollen wir am berühmten **Poon Hill** (3.200 m) sein, einer der besten Aussichtspunkte Nepals. Von der freien Kuppe bieten sich allerbeste Blicke auf die **Achttausender Dhaulagiri, Annapurna und Manaslu**, ein absoluter Trekking-Höhepunkt. Nach dem Frühstück in unserer Pension starten wir den langen Abstieg durch das herrliche Gebiet der früheren Gurkhakrieger und weite Terrassenlandschaften hinunter nach **Birethanti** (1025 m). Immer wieder begegnen uns die großen, schön geschmückten Mulikarawanen mit allen möglichen Waren. Hier endet eine unvergessliche Wanderung, 5 Stunden, leicht. Nach einem Bier oder zwei holen uns die Jeeps wieder ab. Abschied von der lieb gewonnenen Mannschaft. Am Abend gibt es ein frohes Wiedersehen mit unseren Mitreisenden im **Mount Kailash Resort**. Die Segnungen der Zivilisation wie eine heiße Dusche sind doch auch nicht zu verachten.*

Aktive Reisen für Genießer

14.Tag 25.11. Samstag Aussichtspunkt Sarangkot und Tibetisches Flüchtlingscamp

Die Wandergruppe der Vortage wird sich auf die **Erholung** heute freuen. Genießen Sie die schöne Hotelanlage. Die Unternehmungslustigen machen einen interessanten Ausflug auf den Höhenzug oberhalb des Phewasees. Hier lockt der Aussichtsort **Sarangkot** auf 1.592 m mit einem traumhaften Himalayablick zum Sonnenaufgang auf das gesamte Annapurnamassiv. Entweder zu Fuß hinab zum Seeufer oder per Bus geht es hinunter. In einem **Flüchtlingsdorf** erfahren wir mehr über die Situation der **Tibeter** und können das traditionelle Kunsthandwerk erstehen. Heute müssen wir Abschied nehmen von dem herrlichen Phewesee.

15.Tag 26.11. Sonntag Fahrt über in die indische Tiefebene nach Lumbini

Längere interessante Fahrt über **Tansen Palpa** und die Vorberge des Himalaya 170 km, ca. 6-7 Stunden in die indische Tiefebene. Herrliche Landschaften und der Einblick in das Leben nepalesischer Dörfer lassen die manchmal beschwerliche Wegstrecke vergessen. In Buddhas Geburtsort **Lumbini**, ein großes Heiligtum genießen wir die ersten Eindrücke. 2 Übernachtungen.

16.Tag 27.11. Montag Schönste Tempel in Maya Devi Garden Lumbini – Buddhas Geburtsort

Am Geburtsort des "Erleuchteten" finden wir heute eine berühmte **Auswahl an asiatischer Tempelarchitektur**, UNESCO-Weltkulturerbe. Eine Asienrundreise durch Japan, China, Thailand, Sri Lanka, Burma etc. müsste man unternehmen, um eine solche Vielfalt an schönsten Tempeln zu finden. Auch eine Pappelfeige, einen "**Bodhi-Baum**", sehen wir hier. Unter solch einem Baum soll Buddha im indischen Bodhgaya die Erleuchtung zuteil geworden sein.

17.Tag 28.11. DI Zum Chitwan-Nationalpark

Durch das subtropische Tiefland des Terai geht die Weiterfahrt zum **Chitwan-Nationalpark** - UNESCO-Naturerbe mit seinen gut erhaltenen Dschungellandschaften. Hier tummeln sich neben den letzten Panzernashörnern, Elefanten, Krokodilen, Tigern auch über 400 Vogelarten. Auf Elefantenrücken starten wir am Nachmittag zur ersten Wildbeobachtung. **Zwei Übernachtungen** in der stimmungsvollen **Machan Country Villa** mit Vollpension.

18.Tag 29.11. MI Auf Pirsch im Dschungel

Wenn am frühen Morgen der Dschungel zum Leben erwacht, gehen wir auf die Pirsch. Auf dem **Elefantenrücken** haben wir bei einer **Safari** durch hohes Elefantengras und dichten Dschungel gute Chancen, **Nashörner** aus nächster Nähe zu beobachten. Tiger, Leoparden und Lippenbären lassen sich dagegen nur mit großem Glück sehen. Weitere

Aktivitäten wie **Fußsafaris** mit Rangern und **Kanutouren** zu Krokodilen bieten sich an. Am Nachmittag ist das tägliche Bad der Elefanten immer wieder schön zu beobachten. Wer möchte, kann beim Abschrubben helfen. Beim Abendessen lässt sich manches Safarilatein spinnen.

19.Tag 30.11. DO Vom Tiefland nach Bhaktapur

Auf landschaftlich reizvoller Strecke fahren wir aus dem Terai durch malerische Berglandschaften über den 2.350 Meter hohen Damanpaß. Von hier gibt es bei gutem Wetter nochmals eine phantastische Aussicht. 200 km **Himalaya-Panorama** von Dhaulagiri bis zum Mt. Everest. Die Erhabenheit dieses Anblicks wird es uns schwer machen, sich von dem Ort zu trennen. Am Abend erwartet uns die schönste Königsstadt **Bhaktapur**, wo wir die letzten drei Nächte in dem stilvollen **Bhadgaonhotel** in der Altstadt verbringen.

20.Tag 01.12. Bhaktapur - Lebendiges Mittelalter

Die dritte und älteste Königsstadt **Bhaktapur** gehört zu den schönsten Orten Nepals. Hier sind die alten Traditionen noch lebendig. Die zahlreichen prachtvollen Tempel und Paläste auf engem Raum, sowie die autofreien, altertümlichen Gassen machen das Städtchen zu einem wahren Juwel. Auf unserem Bummel entdecken wir den alten **Königspalast**, wunderbare Holzschnitzereien, wie am berühmten Pfauenfenster, urtümliche Marktszenen und ein überreiches Angebot an interessantem Kunsthandwerk. Der Platz an der riesigen Nyatapola-Pagode lädt zu einer gemütlichen Teepause ein.

21.Tag 02.12. SA Namo Buddha Kloster - Panauti

Das prächtige tibetische **Namo Buddha Kloster** liegt in Panoramalage auf einem Hügel. Durch grüne Terrassenfelder, Orangenplantagen und Pinienwälder geht es zu kleinen Dörfern mit idyllischen Lehmhäusern, wenn Sie möchten in einer leichten zweistündigen Wanderung. Per Bus erreichen wir das uralte Handelstädtchen **Panauti** an der historischen Salzroute von Tibet nach Indien. Eine Vielzahl an Tempeln und historischen Gebäuden hat die Zeiten überdauert. Zu einem ganz besonderen **Abschiedessen** laden wir Sie heute Abend ein.

22.Tag 03.12. SO Abschied und Heimreise

Heute heißt es **Abschied** nehmen von dem kleinen Land mit den großen Dimensionen. Mit einem Blütenkranz und einer roten Tika auf der Stirn als Symbol der Freundschaft und der guten Reise verlassen wir Nepal. Schwer fällt der Abschied von diesem lebendigen Mittelalter und von den lieb gewonnenen Freunden. Vormittags **Flug mit Qatar Airways** nach Doha und weiter nach Frankfurt bzw. München. Ankunft am gleichen Abend gegen 19 Uhr.

- Programmänderungen vorbehalten -